

# TAS Turck Automation Suite IIoT- und Service-Plattform

Readme und Hinweise



## 1 Systemvoraussetzungen

- kompatibler Webbrowser (Google Chrome, Microsoft Edge, Mozilla Firefox)
- Zugriff auf alle relevanten Netzwerke
- Internetzugriff:
  - IODD-Konfigurator: Abruf von IODDs von io-link.com
  - Abruf von Updates

## 2 Unterstützte Geräte

Turck-Geräte mit Ethernet-Anschluss inklusive daran angeschlossener Geräte.



Die Funktionalität kann in Abhängigkeit von der Geräteversion eingeschränkt sein.

- Turck USB-IO-Link-Master, USB-2-IOL-0002, ID: 6825482
- 3 Weitere Hinweise
- 3.1 TAS-Anwendung
  - TAS wird im Standard-Webbrowser des PCs ausgeführt.
  - Beim Starten von TAS wird das Tool ebenfalls im System-Tray gestartet und bleibt dort aktiv, auch wenn der Webbrowser geschlossen wird.
  - Ein Doppelklick auf das Icon im System-Tray startet die Anwendung wieder im Standard-Webbrowser.
  - Uber das Icon im System-Tray lässt sich TAS vollständig beenden.
  - Zudem ist ein Zugriff auf das Logfile möglich.



HINWEIS

Wird der Cache des Webbrowsers gelöscht, werden gespeicherte Daten von TAS ebenfalls unwiderruflich gelöscht.

3.2 Geräte-Passwort

Das Ausführen von Aktionen (außer dem Wink-Kommando) erfordert die Eingabe des jeweiligen Geräte-Passworts mit folgenden Ausnahmen:

- Geräte mit der Default-IP-Adresse lassen sich auch ohne Eingabe des Geräte-Passworts konfigurieren.
- Nach einem Neustart des Geräts durch Aus- und Wiedereinschalten der Spannungsversorgung kann anschließend das Gerät für 180 s ohne Eingabe des Geräte-Passworts in den Werkszustand zurückgesetzt werden.



### 3.3 IP-Host und Portbelegung

TAS startet standardmäßig auf dem **Port 8088** über **localhost**. Ist Port 8088 belegt, kann der Benutzer entweder automatisch den nächsten freien Port wählen lassen oder auf die Verfügbarkeit des Ports warten. Alternativ kann der Port beim Programmstart manuell festgelegt werden:

- TAS mit dem Kommandozeilenparameter TAS.exe --serverUrl http://localhost:8088/ starten. Die Port-Nr. ist frei wählbar.
- ▶ oder
- ► In den Eigenschaften der Desktop-Verknüpfung für TAS das Ziel der Verknüpfung um den Parameter --serverUrl http://localhost:8088/ ergänzen. Die Port-Nr. ist frei wählbar.

Wenn der localhost nicht erreichbar ist, kann der IP-Host über den Kommandozeilenparameter --serverUrl geändert werden.

- ► TAS über alle IP-Host-Schnittstellen via Port 8090 erreichbar machen: TAS mit dem Kommandozeilenparameter **TAS.exe --serverUrl http:**//\*:8090/ starten.
- TAS über eine definierte IP-Host-Schnittstelle (hier: 192.168.1.1) via Port 8090 erreichbar machen: TAS mit dem Kommandozeilenparameter TAS.exe --serverUrl http://192.168.1.1:8090/ starten.
- ⇒ IP-Host-Schnittstelle und Port werden nach dem Start von TAS in der Adresszeile des Browsers angezeigt.

	Ô		<b>-</b> 192.168.1.99:8088/E	Devices/Device X +
$\leftarrow$	С	ଜ	A Nicht sicher	192.168.1.99:8088/Devices/Device/index.html?v=0.0.0.0

#### 3.4 Netzwerk-Adapter auswählen

TAS scannt standardmäßig automatisch alle aktiven Netzwerk-Adapter.

Über den Kommandozeilenparameter --adapterlps kann die Auswahl der Netzwerk-Adapter beschränkt werden (zum Beispiel "--adapterlps 192.168.1.7, 192.168.10.235").

#### 3.5 Firewall-Regeln setzen

Beim ersten Starten der Anwendung werden die Firewall-Regeln automatisch gesetzt, wenn der User mit Administrator-Rechten ausgestattet ist.

Für andere Nutzerprofile müssen die Firewall-Regeln manuell durch einen Administrator gesetzt werden.

- ► TAS.exe über eine eingehende Regel mit folgenden Parametern freigeben.
  - Port: 58553
  - -UDP
  - Pfad zu TAS.exe
- Pfad zu TAS.exe nach der Firewall-Freigabe nicht mehr ändern.
- ► TAS.exe nach der Firewall-Freigabe nicht umbenennen.

#### 3.6 Speicherort für Logfile festlegen

Der Speicherort des Logfiles lässt sich über den Kommandozeilenparameter --logFile ändern.

- In der Eingabeaufforderung den Parameter --logFile mit dem gewünschten Speicherort sowie dem Dateinamen eingeben.
- $\Rightarrow$  Im angegebenen Verzeichnis wird ein Logfile erstellt.



## 4 Häufige Fragen

Frage	mögliche Ursache	mögliche Lösung
Warum bekomme ich eine Fehlermel-	Der verwendete Webbrowser lässt Kom-	Anderen Webbrowser verwenden.
dung im Browser?	munikation lediglich über HTTPS zu. TAS hingegen kommuniziert standardmäßig über HTTP. H	Kommunikation über HTTPS einrichten.
		Automatische Browserweiterleitung von HTTP auf HTTPS abschalten.
Warum werden die in TAS gesetzten Werte nicht vom Gerät übernommen? Warum werden Werte falsch visualisiert?	Ein gleichzeitiger Zugriff von verschie- denen Steuerungssystemen, Software- Tools oder Webseiten auf das Gerät kann zu Fehlfunktionen führen.	Mit nur einem System auf das Gerät zugreifen. Zugriff aller anderen Systeme abschalten. Besteht das Problem weiter- hin, wenden Sie sich an Turck.

#### 4.1 Kommunikation über HTTPS einrichten

TAS kann HTTPS anstelle von HTTP für die Kommunikation zwischen Client und Backend verwenden.

Gehen Sie zur Einrichtung folgendermaßen vor:

- ► SSL-Zertifikat unter Trusted Root Certification Authorities installieren.
- Computer für die Verwendung dieses Zertifikats konfigurieren.
- ► TAS mit dem Kommandozeilenparameter --**serverUrl** starten, um auf HTTPS umzuschalten (zum Beispiel "--serverUrl https://localhost:8443/").

#### 4.2 Automatische Browserweiterleitung von HTTP auf HTTPS abschalten

Die automatische Weiterleitung von HTTP-Anfragen auf HTTPS durch den Browser verhindert eine Kommunikation zwischen TAS Client und Backend.

- ► Der erzwungenen Weiterleitung eine Ausnahme für LOCALHOST (Chrome, Edge) hinzufügen oder Weiterleitung auf https im FALLBACK (Firefox) deaktivieren.
- ⇒ Die Kommunikation funktioniert wieder über den gewählten Browser.

#### 4.3 Netzwerk-Einstellungen in PROFINET-View anzeigen und bearbeiten

Über die PROFINET-View lassen sich die Netzwerk-Einstellungen für DCP-fähige PROFINET-Geräte anzeigen und bearbeiten. Um die DCP-Funktion in der PROFINET-View nutzen zu können, muss Npcap oder Winpcap installiert sein.

#### 4.4 DHCP-Server-Funktion freischalten

Die DHCP-Server-Funktion lässt sich über die Eingabeaufforderung oder eine angepasste Verknüpfung freischalten.

► TAS in der Eingabeaufforderung über den Befehl **TAS.exe --dhcp** starten. oder

► In den Eigenschaften der Desktop-Verknüpfung für TAS das Ziel der Verknüpfung um den Parameter -- **dhcp** ergänzen.

Sichemen	Details	Vorgängerversionen	
Allgemein	Verknüpfung	Kompatibilität	
ieltyp:	Anwendung		
	TAS-1.10.0.0		
Zielort:			



Over 30 subsidiaries and 60 representations worldwide!



www.turck.com